

# Gemeinde RIEDERALP

Mitteilungsblatt Nr. 25/2011

1

## Inhaltsverzeichnis

### Seite 1

„Erntedank“

### Seite 2

Aus dem Gemeinderat

### Seite 3

Aus dem Gemeinderat

### Seite 4

Gemeinderat Ersatzwahl

### Seite 5

Inertstoffdeponie Moos,  
Ried-Brig

### Seite 6

Sicherheit im Haushalt

### Seite 7

- Alteisensammlung Herbst  
- Abfallstatistik Hauskeh-  
richtmengen 2010

### Seite 8

Strassenlampen Plateau  
Riederalp

### Seite 9

Einladung zum Sicher-  
heitstag der Gemeinde

### Seite 10

Abstimmung vom 23.10.11

### Seite 11

- Agenda  
- Gratulationen  
- in memoriam

### Seite 12

- Schliessung der Beriese-  
lungsanlagen  
- Statistik per 26.09.11

„Erntedank“

Geschätzte Bevölkerung

Liebe Freunde und Gäste der Riederalp

Ein goldener Herbst wird uns geschenkt. Nach den nasskalten Sommertagen geniessen wir die warmen Sonnenstrahlen. Ein gut ausgebautes und abwechslungsreiches Wanderwegangebot lädt geradezu dazu ein, viel Zeit draussen in der freien Natur zu verbringen. Auch der Massaweg ist seit 1996 ein sehr beliebter Wanderweg. Zusammen mit den Gemeinden Bitsch und Naters ist die Gemeinde Riederalp bestrebt, diesen Weg zu er- und unterhalten. Dieses Frühjahr wurde die Wasserleitung wieder bis Sommerseili geöffnet, um damit einerseits die Attraktivität und Stabilität des Weges zu verbessern und andererseits einem Verdorren der Vegetation entlang des Wanderweges entgegen zu wirken. Der Kampf um Wasser hat die Geschichte der Gemeinde Riederalp seit jeher geprägt. Man möchte meinen, das sei jetzt vorbei, doch was ich gestern feststellen musste, schockierte mich sehr. Die Holzabschlagbretter beim Wasserabschlag Schrott wurden mutwillig den Hang hinunter ins Dickicht geworfen, so dass sie nur mühsam wieder herauf geholt werden konnten, mit dem Resultat, dass eine nun zerbrochen ist. Das andere habe ich wieder an seinen Platz gestellt. Das ist bereits das zweite Mal, dass die Wasserabschlagbretter zum Verschwinden gebracht werden sollten. Was soll das? Wenn es irgend ein Problem gibt, so kann doch dieses im Rahmen einer Lösungsfindung geklärt werden. Doch nicht mit mutwilliger Zerstörung?

Erfreulicherweise können wir feststellen, dass der Gemeinderat wieder vollzählig ist. Frau Natalie Kummer- Imhof erklärte sich bereit, in der Gemeinde Riederalp mitzuarbeiten und Verantwortung zu übernehmen. Wir heissen sie herzlich willkommen und freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Sie übernimmt das Ressort von Konrad Wenger, d.h. Schule und Sicherheit.

NFA II: Die neue Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinden mit dem neuen Finanzausgleich wurde vom kantonalen Parlament in der Septembersession verabschiedet. Gemäss neuester Mitteilung des Kantons hat die Gemeinde Riederalp folgende Beträge im Budget 2012 zuzufügen:

Äufnung des Fonds des interkommunalen Finanzausgleichsfonds von 68'506 Franken.

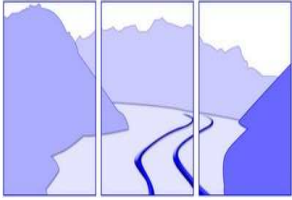
Verteilung des Lastenausgleichsfonds zu Gunsten der Gemeinde von 232'033 Franken.

Die Gemeinde Riederalp erhält somit nach wie vor nichts aus der Verteilung des Ressourcenausgleichs. Unter Berücksichtigung des Lastenausgleichs sind die Auswirkungen für die Gemeinde Riederalp positiv. Erfreulicherweise kann festgestellt werden, dass sich der Kanton Wallis nach wie vor an der Finanzierung der Hauptwanderwege beteiligt, was ja ursprünglich nicht mehr vorgesehen war. Die Gemeinde Riederalp hat in den letzten Jahren mehrere Hauptwanderwege saniert. Ohne die kantonale Subventionierung wäre dies nicht in dem Umfang möglich gewesen.

Abschliessend möchte ich es nicht unterlassen, allen für den tollen Blumenschmuck, die gepflegten Gärten und bewirtschafteten Wiesen und Weiden zu danken. Ein schönes Dorf- bild spricht für sich!

Graziella Walker Salzmann,  
Präsidentin





# Gemeinde RIEDERALP

## Mitteilungsblatt Nr. 25/2011

### Aus dem Gemeinderat

#### Inhaltsverzeichnis

- Seite 1**  
„Erntedank“
- Seite 2**  
Aus dem Gemeinderat
- Seite 3**  
Aus dem Gemeinderat
- Seite 4**  
Gemeinderat Ersatzwahl
- Seite 5**  
Inertstoffedponie Moos,  
Ried-Brig
- Seite 6**  
Sicherheit im Haushalt
- Seite 7**  
- Alteisensammlung Herbst  
- Abfallstatistik Hauskeh-  
richtmengen 2010
- Seite 8**  
Strassenlampen Plateau  
Riederalp
- Seite 9**  
Einladung zum Sicher-  
heitstag der Gemeinde
- Seite 10**  
Abstimmung vom 23.10.11
- Seite 11**  
- Agenda  
- Gratulationen  
- in memoriam
- Seite 12**  
- Schliessung der Beriese-  
lungsanlagen  
- Statistik per 26.09.11

Im laufenden Jahr gingen bisher 75 Baugesuche für Sanierungs-, Reparatur-, Umbauten, kleinere Anbauten, sowie Neubauten auf der Gemeindeverwaltung ein.

#### Sitzung vom 18. Juli 2011

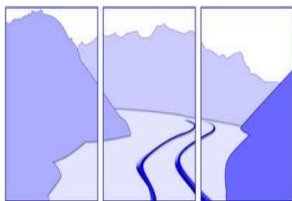
- Der Gemeinderat stimmt der Vereinbarung zum Anschluss der betreuten Alterswohnung Stiftung De Sepibus an das Seniorenzentrum in Naters im Grundsatz zu.
- Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass die Mitglieder der Verkehrskommission am 12. Juli 2011 vereidigt wurden.
- Die Formulare der TFT für das Jahr 2011 der Gewerbebetriebe werden genehmigt.
- Der Staatsrat heisst die sofortige Demission von Herrn Konrad Wenger gut. Der Gemeinderat bestimmt Herrn Wenger als Delegierter der Feuerwehr, um die Umsetzung des Feuerwehrkonzepts 2000 des Kantons weiter zu betreuen.
- Für das Kultur Festival Riederalp werden verschiedene Bewilligung erteilt.
- Die Sanierung der Brunnenstube zusammen mit der Alpgeteilschaft Goppisberg wird erneut diskutiert. Der Handlungsbedarf ist von allen Seiten anerkannt.
- Die Überbauung in der Arena Alpenrose verlangt nach weiteren Abklärungen.
- Es wird beschlossen, zum Anlass des 100-jährigen Bestehens der Pfarrkirche in Ried-Mörel eine Veranstaltung zu organisieren.

#### Sitzung vom 11. August 2011

- Der Gemeinderat genehmigt die letzten Meldungen TFT 2011 der Gewerbe und beschliesst, die Betriebe, welche noch keine Meldung machten, einzuschätzen.
- Er nimmt Kenntnis von der negativen Stellungnahme der Gemeinde Betten zu einem gemeinsamen Erlebnis- und Abenteuerpark in den Schweiben.
- Auf der Gemeinde gehen immer wieder Meldungen von verstopften Schächten ein. Der Gemeinderat beschliesst, dass die Gemeinde für private Anlagen weder Sanierungsarbeiten vornimmt noch für deren Verantwortung aufkommt.
- Der Gemeinderat stellt fest, dass auf der Gemeindeverwaltung je länger je mehr Gesuche für die Erstellung von Anlagen erneuerbarer Energien eingehen. Er steht diesen positiv gegenüber.
- Gegen das Baugesuch der Gemeinde Riederalp für die Endgestaltung der Deponie Twidel sind neun Einsprachen eingegangen. Das Dossier wurde an die KBK zur Entscheidfällung weitergeleitet.
- Aus der Sanierung des Wangwegs sind noch einige Punkte zu regeln. Der Gemeinderat beauftragt den Geometer, die Flächenangaben detailliert aufzunehmen.
- ARA Briglina: das Dossier wird der Urversammlung vom 28.11.2011 nochmals vorgelegt zum Entscheid des weiteren Vorgehens.
- Der Gemeinderat ist aufgrund des Ergebnisses des Einsatzes durch einen Sicherheitsdienst nicht vollends überzeugt, ob die gewünschten Resultate erzielt worden sind und beschliesst, eine Evaluation durch zu führen.
- Er unterstützt die Realisierung des Kraftwerkes Oberaletsch und die damit einhergehenden Abklärungen.
- Das Zusammengehen der Feuerwehren Riederalp und Bettmeralp wird den Urversammlungen im November 2011 zum Entscheid vorgelegt. Der Gemeinderat bereinigt letzte Punkte.
- Das Projekt Löschwasser Riederfurka soll 2012 realisiert werden. Es laufen die Vorprojektarbeiten.
- Der Gemeinderat setzt das Datum für das Kommissionsessen fest.
- Daniela Infantino feiert dieses Jahr ihr 20-jähriges Jubiläum als Lehrerin an der Dorfschule in Ried-Mörel.

# Gemeinde RIEDERALP

## Mitteilungsblatt Nr. 25/2011



### Inhaltsverzeichnis

- Seite 1**  
„Erntedank“
- Seite 2**  
Aus dem Gemeinderat
- Seite 3**  
Aus dem Gemeinderat
- Seite 4**  
Gemeinderat Ersatzwahl
- Seite 5**  
Inertstoffdeponie Moos,  
Ried-Brig
- Seite 6**  
Sicherheit im Haushalt
- Seite 7**  
- Alteisensammlung Herbst  
- Abfallstatistik Hauskeh-  
richtmengen 2010
- Seite 8**  
Strassenlampen Plateau  
Riederalp
- Seite 9**  
Einladung zum Sicher-  
heitstag der Gemeinde
- Seite 10**  
Abstimmung vom 23.10.11
- Seite 11**  
- Agenda  
- Gratulationen  
- in memoriam
- Seite 12**  
- Schliessung der Beriese-  
lungsanlagen  
- Statistik per 26.09.11

### Sitzung vom 5. September 2011

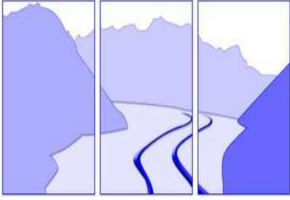
- Der Gemeinderat genehmigt die Verlängerung eines bestehenden Bankdarlehens.
- Anlässlich der Hauptübung der Feuerwehr Riederalp wird ein Sicherheitstag unter Einbezug der ganzen Bevölkerung durchgeführt. Verantwortlich zeichnen die Notfallorganisationen und die Gemeinde übernimmt Speis und Trank.
- Die Ausschreibung der Arbeiten für die Sanierung der Brunnenstube wird genehmigt. Die Arbeiten sollen noch diesen Herbst ausgeführt werden.
- Die untere Rosmattenstrasse muss aufgrund des Gefälles erneut mit Steinen belegt werden. Die Kosten werden aufgeteilt zwischen der Bauherrschaft des Neubaus Ebi und der Gemeinde Riederalp, wobei eine Strassenpassung vorgenommen wird.
- Die Dossiers der TFT Meldungen werden erledigt.
- Der Gemeinderat verzichtet vorläufig auf den Kauf des alten Sennereigebäudes.
- Zur Bezeichnung der Hauptleitungen im Leitungskataster und im GEP wird eine Arbeitsgruppe eingesetzt.
- Der Gemeinderat nimmt vom Jahresbericht 2010 des Brunnenmeisters Kenntnis. Die Wasserqualitätskontrolle wird jetzt von ihm gemacht.
- Der Gemeinderat setzt die Steuerfaktoren für das Jahr 2012 fest.
- Es wird beschlossen, gegen den negativen Entscheid des Staatsrates i. S. Schulgeldbeiträge eine Beschwerde zu machen.
- Die Vorabklärungen für das Projekt Berieselung Greich laufen weiter. Das Dossier geht zur Prüfung an den Kanton.
- Die formell erneut bereinigten Dossiers für die ZNP werden an den Staatsrat zur Homologation eingereicht.
- Der Gemeinderat beschliesst, dass Polizeireglement zu revidieren.
- Die Anstellung von Frau Rosemarie Imboden wird vom Gemeinderat genehmigt.

### Sitzung vom 19. September 2011

- Betreffend der Benutzung des Feuerwehrlokals auf der Riederalp, welches von der ARBAG gemietet wird, ergeben sich aus Sicherheitsaspekten Anpassungen. Ab 01.01.2012 laufen alle Untermietverträge über die Gemeinde Riederalp.
- Die Gemeinde Riederalp bezahlt den Stoff für die Erstellung eines neuen Nikolauskleids, welches im ganzen Gemeindegebiet zum Einsatz kommen soll.
- Die Sanierungsarbeiten für die Brunnenstube werden an die Firma Ruppen Peter AG übergeben.
- Der Gemeinderat nimmt den Zwischenabschluss der Rechnung 2011 zur Kenntnis und beschliesst, falls es die Finanzen erlauben, die Indexierung anzupassen.
- Der Gemeinderat berät eine erste Fassung des neuen Polizeireglements, welchem als Vorlage dasjenige der Gemeinde Mörel-Filet, sowie von Guttet-Feschel dienen.
- Die Inertstoffdeponie Moos in Ried-Brig ging auf. Der Gemeinderat beschliesst, auf den 01.01.2012 deren Tarife zu übernehmen.
- Der Gemeinderat beschliesst, an dem Projekt der Region Oberwallis mit Partner der Glasfasererschliessung mitzumachen. Die Kosten betragen CHF. 400.00 pro Einwohner. Die weiteren Details sind noch nicht bekannt.
- Es wird ein SMZ Oberwallis geschaffen, dessen Mitglied die Gemeinde Riederalp wird. Als Delegierter wird Walter Kummer bestimmt.
- Der Gemeinderat spricht dem FC Mörel-Filet für die Erstellung der Flutlichtanlage auf dem Sportplatz Sand einen Beitrag von CHF. 5'000.00 zu. Von den 73 Spielern wohnen deren 19 in der Gemeinde Riederalp.



Graziella Walker Salzmann,  
Präsidentin



# Gemeinde RIEDERALP

Mitteilungsblatt Nr. 25/2011

## Inhaltsverzeichnis

### Seite 1

„Erntedank“

### Seite 2

Aus dem Gemeinderat

### Seite 3

Aus dem Gemeinderat

### Seite 4

Gemeinderat Ersatzwahl

### Seite 5

Inertstoffdeponie Moos,  
Ried-Brig

### Seite 6

Sicherheit im Haushalt

### Seite 7

- Alteisensammlung Herbst  
- Abfallstatistik Hauskeh-  
richtmengen 2010

### Seite 8

Strassenlampen Plateau  
Riederalp

### Seite 9

Einladung zum Sicher-  
heitstag der Gemeinde

### Seite 10

Abstimmung vom 23.10.11

### Seite 11

- Agenda  
- Gratulationen  
- in memoriam

### Seite 12

- Schliessung der Beriese-  
lungsanlagen  
- Statistik per 26.09.11

## Ersatzwahl in den Gemeinderat

### Gemeinderat-Ergänzungswahl für Konrad Wenger

Sehr geehrte Bevölkerung

Wie es im Gesetz über die politischen Rechte in Artikel 211 steht, hat der Gemeinderat den Unterzeichnern der Kandidatenliste der C-Parteien eine Frist von 20 Tagen auferlegt, um eine Kandidatur vorzuschlagen. Diese Frist wurde den Listenunterzeichnern am 8. September 2011 eröffnet. Innerhalb dieser Frist wurde eine Kandidatur hinterlegt. Der Gemeinderat hat an seiner außerordentlichen Sitzung vom Montag, 26. September 2011 diese Kandidatur entgegen genommen und hat in stiller Wahl

**Frau Natalie Kummer-Imhof, geb. 18.09.1970  
wohnhaft an der Aletschpromenade 75, 3987 Riederalp**

als Gemeinderat Riederalp erklärt.

Der Gemeinderat ist nun wieder vollzählig. Wir heissen sie herzlich willkommen und danken Konrad Wenger für sein Engagement für die Belange der Gemeinde Riederalp.

Der Gemeinderat hat das Datum für die Ergänzungswahl des/der Vizepräsidenten/-in festgelegt auf

**Sonntag, 6. November 2011.**

Gemäß Gesetz hat die obligatorische Listenhinterlegung (mit oder ohne Listenbezeichnung) **spätestens bis Dienstag, 25. Oktober 2011, 18.00 Uhr**, in einem verschlossenen Umschlag und gegen Empfangsbestätigung, auf der Gemeindekanzlei zu erfolgen. Die Liste muss von mindestens fünf in der Gemeinde stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger und vom/der Kandidaten/in unterzeichnet sein

Wird nur eine einzige Kandidatur hinterlegt, so ist diese Person ohne Urnengang gewählt.

Graziella Walker Salzmann,  
Präsidentin

Seit Anfang Oktober habe ich das Amt von Konrad Wenger im Gemeinderat übernommen und werde dieses für die laufende Periode ausüben. Gerne möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich kurz vorstellen.

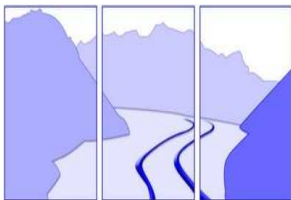
Ich bin die Tochter von Imhof Peter und Madlen und auf der Riederalp aufgewachsen. Bin mit Kummer Christian verheiratet und stolze Mutter von zwei Kindern. Nach reiflicher Überlegung habe ich mich entschlossen, mich für den Gemeinderat zu engagieren. Ich freue mich auf die neuen Herausforderungen und auf die Zusammenarbeit mit meinen Ratskollegen. Während meiner Tätigkeit werde ich mich zum Wohle der Gemeinde bestmöglich einsetzen.

Natalie Kummer-Imhof  
Gemeinderätin



# Gemeinde RIEDERALP

## Mitteilungsblatt Nr. 25/2011



### Inhaltsverzeichnis

- Seite 1**  
„Erntedank“
- Seite 2**  
Aus dem Gemeinderat
- Seite 3**  
Aus dem Gemeinderat
- Seite 4**  
Gemeinderat Ersatzwahl
- Seite 5**  
Inertstoffdeponie Moos, Ried-Brig
- Seite 6**  
Sicherheit im Haushalt
- Seite 7**  
- Alteisensammlung Herbst  
- Abfallstatistik Hauskehrichtmengen 2010
- Seite 8**  
Strassenlampen Plateau Rieder alp
- Seite 9**  
Einladung zum Sicherheitstag der Gemeinde
- Seite 10**  
Abstimmung vom 23.10.11
- Seite 11**  
- Agenda  
- Gratulationen  
- in memoriam
- Seite 12**  
- Schliessung der Beriesungsanlagen  
- Statistik per 26.09.11

## Eröffnung Inertstoffdeponie Moos, Ried-Brig“

### Eröffnung Inertstoffdeponie Moos, Ried-Brig

Sehr geehrte Damen und Herren

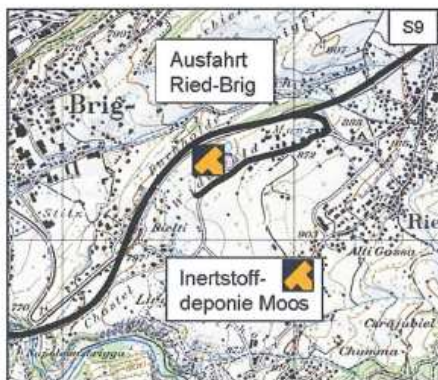
Es freut uns Ihnen mitzuteilen, dass ab dem **13. September 2011** die Inertstoffdeponie Moos in Ried-Brig geöffnet ist.

Die Deponie ist öffentlich und kann von Gemeinden, Gewerbebetrieben und Privatpersonen genutzt werden. Zugelassene Materialien zur Entsorgung sowie weitere Informationen erhalten Sie aus dem beigelegten Prospekt.

**Inertstoffmaterial:** Inertstoffe sind Materialien, die aus über 95% gesteinsähnlichen Bestandteilen bestehen und sehr geringe Schadstoffgehalte aufweisen (z.B. Backsteine, Betonabbruch, Mischabbruch, Gips, Glas, Ziegelbruch, etc.).

**Werköffnungszeiten:** 08.00 – 12.00 Uhr / 13.00 – 16.30 Uhr, Montag - Freitag

**Anfahrt Deponie:** Die Inertstoffdeponie erreichen Sie über die Autostrasse S9 Richtung Simplon. Bei der Ausfahrt Ried-Brig verlassen Sie die S9 und an der ersten Kreuzung biegen Sie rechts ab. Nach ca. 500 m erreichen Sie auf der rechten Seite die Einfahrt zur Deponie.



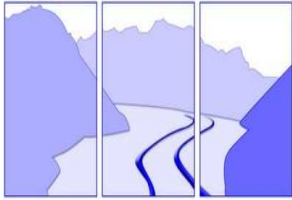
### Preise und Konditionen

Die Preise und Konditionen für die Inertstoffdeponie Moos sind auf unserer digitalen Preisliste 2011 ergänzt worden. → [www.thelrag.ch/preisliste.php](http://www.thelrag.ch/preisliste.php)

Der Gemeinderat hat beschlossen, auf den 01.01.2012 die Preise für die Inerstoffe denjenigen der Deponie Moos anzupassen. Die Deponie im Gugelgraben ist für kleinere Mengen vorgesehen. Wer mehr als eine Mulde Material hat, wird gebeten, dies eigenständig zu organisieren.

### Öffnungszeiten der Deponie Gugelgraben

Die Deponie Gugelgraben wird jeweils am ersten Donnerstag des Monats von 17.30 Uhr bis 18.00 Uhr auf **Voranmeldung**, geöffnet. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 027 927 14 07.



### Inhaltsverzeichnis

- Seite 1**  
„Erntedank“
- Seite 2**  
Aus dem Gemeinderat
- Seite 3**  
Aus dem Gemeinderat
- Seite 4**  
Gemeinderat Ersatzwahl
- Seite 5**  
Inertstoffdeponie Moos,  
Ried-Brig
- Seite 6**  
Sicherheit im Haushalt
- Seite 7**  
- Alteisensammlung Herbst  
- Abfallstatistik Hauskeh-  
richtmengen 2010
- Seite 8**  
Strassenlampen Plateau  
Riederalp
- Seite 9**  
Einladung zum Sicher-  
heitstag der Gemeinde
- Seite 10**  
Abstimmung vom 23.10.11
- Seite 11**  
- Agenda  
- Gratulationen  
- in memoriam
- Seite 12**  
- Schliessung der Beriese-  
lungsanlagen  
- Statistik per 26.09.11

### Sicherheit im Haushalt

In jedem Haushalt befindet sich mindestens ein Feuerlöscher. Bezüglich der Kontrolle dieser Feuerlöscher gehen die Meinungen auseinander und es bestehen Unklarheiten. Deshalb klärten wir beim Sicherheitsbeauftragten der Gemeinde folgende, immer wieder auftretende Fragen ab:

- ⇒ *Wie werden private Feuerlöscher kontrolliert?*  
Handfeuerlöscher werden durch Fachfirmen, in der Regel durch die Lieferfirma, kontrolliert. Er wird kontrolliert und falls erforderlich, ausgewechselt: die Dichtungen, das Treibgas, die Löschmittelfüllung und das Löschergerät als Ganzes.
- ⇒ *Muss der Eigentümer selber dran denken?*  
Der Gebäudeeigentümer ist für die Einsatzbereitschaft der Löschergeräte verantwortlich, d. h. er muss besorgt sein, dass eine Fachfirma die periodische Kontrolle durchführt.
- ⇒ *Gibt es eine wiederkehrende Kontrolle?*  
Gemäss VKF-Richtlinien muss die periodische Kontrolle alle drei Jahre erfolgen.

Grundsätzlich gilt, dass pro Wohneinheit ein Handfeuerlöscher oder in Mehrfamilienhäusern pro 2 Stockwerke ein Handfeuerlöscher im Treppenhaus zur Verfügung stehen muss.

Nachstehend finden Sie die entsprechenden Ausschnitte der Verordnung betreffend Brandverhütung zum kantonalen Gesetz gegen Feuer und Naturelemente und ein Ausschnitt aus den VKF-Richtlinien zu Löscheinrichtungen.

### Verordnung betreffend Brandverhütungsmassnahmen

vom 12. Dezember 2001

#### Art. 4 (7) Ausrüstung für den Ersteinsatz

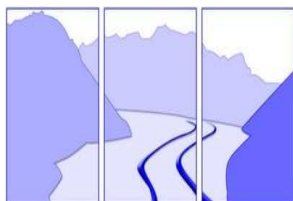
- 1 In ausschliesslich zu Wohnzwecken dienenden Gebäuden gehört als Minimum zur Innenausstattung:
  - a) für Heizräume mit einer Leistung über 70 kW (Nominalleistung) ein tragbarer Handfeuerlöscher Pulver ABC von 6 bis 8 kg (automatische Feuerlöscher werden für grosse Einrichtungen empfohlen);
  - b) für Wohneinheiten ein anerkannter tragbarer Feuerlöscher von min. 6 bis 8 kg oder 8 bis 12 l für eine Fläche von 400m<sup>2</sup> oder einen Bruchteil davon; wenn sich diese Fläche auf 2 oder 4 Stockwerke verteilt, kann ein Löscher für zwei Stockwerke genügen. Bei mehr als drei Geschossen oder Gängen von mehr als 30m Länge sind Löscherposten erforderlich. Löscherposten, die vom KAF anerkannt sind und den geltenden technischen Vorschriften entsprechen, können anstelle von tragbaren Feuerlöschern installiert werden, ausgenommen in Gebäuden, die der Öffentlichkeit zugänglich sind.
- 2 In gemischten Gebäuden (Wohnungen und mit besonderen Gefahren verbundene Nutzung) richtet sich die Ausrüstung nach dem grössten Gefahrenrisiko.
- 3 Das KAF erstellt und aktualisiert eine kantonale Weisung betreffend die Ausrüstungen für Ersteinsätze, insbesondere die Anforderungen für Löscherposten und Feuerlöscher.

### BRANDSCHUTZRICHTLINIE Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen Löscheinrichtungen / 26.03.2003 / 18-03d

#### Betriebsbereitschaft und Wartung

1. Anlageeigentümer oder -betreiber von Löscheinrichtungen zur ersten Brandbekämpfung sind dafür verantwortlich, dass die Löschergeräte, Gaslöschanlagen, speziellen Kühl- und Löschanlagen usw. bestimmungsgemäss in Stand gehalten und jederzeit betriebsbereit sind.
2. Die Daten der Auslieferung, Nachfüllung und Instandhaltung von Löschergeräten, Gaslöschanlagen, speziellen Kühl- und Löschanlagen sind in geeigneter Form dauerhaft zu registrieren.
3. Bei Handfeuerlöschern ist neben betriebseigenen Bereitschaftskontrollen mindestens alle drei Jahre eine fachkompetente Instandhaltung durchzuführen.





# Gemeinde RIEDER<sup>ALP</sup>

Mitteilungsblatt Nr. 25/2011

## Inhaltsverzeichnis

### Seite 1

„Erntedank“

### Seite 2

Aus dem Gemeinderat

### Seite 3

Aus dem Gemeinderat

### Seite 4

Gemeinderat Ersatzwahl

### Seite 5

Inertstoffdeponie Moos,  
Ried-Brig

### Seite 6

Sicherheit im Haushalt

### Seite 7

- Alteisensammlung Herbst  
- Abfallstatistik Hauskehr-  
richtmengen 2010

### Seite 8

Strassenlampen Plateau  
Rieder alp

### Seite 9

Einladung zum Sicher-  
heitstag der Gemeinde

### Seite 10

Abstimmung vom 23.10.11

### Seite 11

- Agenda  
- Gratulationen  
- in memoriam

### Seite 12

- Schliessung der Beriese-  
lungsanlagen  
- Statistik per 26.09.11

## Alteisensammlung

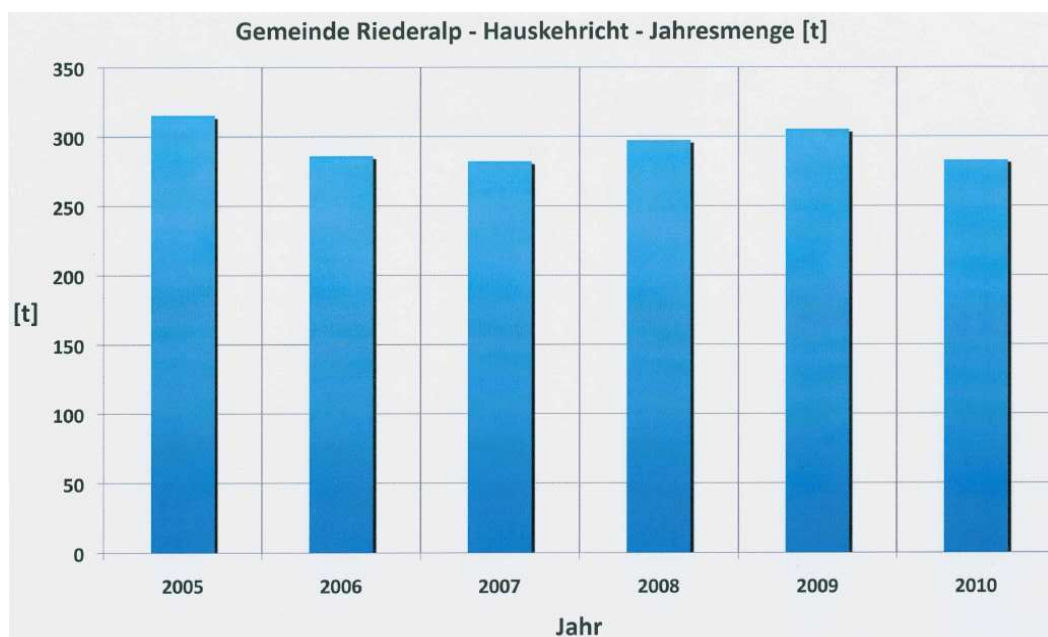
Die nächste **Alteisensammlung** findet am Freitag, 14. Oktober 2011 wie folgt statt:

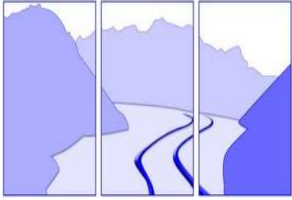
- ⇒ Plateau Rieder alp: 08.30 bis 11.30 Uhr / Bergstation Rieder alp Mitte (während dieser Zeit werden keine Sperrgüter angenommen)
- ⇒ Greich: 11.00 bis 12.00 Uhr / Kehrrechtsammelstelle beim Parkplatz
- ⇒ Goppisberg: 11.00 bis 12.00 Uhr / Container beim Parkplatz Goppisberg
- ⇒ Ried-Mörel: jeden ersten Donnerstag im Monat auf Voranmeldung bei der Gemein-  
de Rieder alp.

In die Alteisensammlung gehören alle Arten von Metallen, Velos ohne Sattel & ohne Pneus, alte Mofas (ohne Benzin- & Ölresten) & Felgen ohne Pneus. Speiseölkannister gehören nicht in die Alteisensammlung sondern in gebührenpflichtige Kehrrechtsäcke. **Elektronische Geräte werden nicht angenommen, diese können an den jeweiligen Verkaufsstellen oder in der Eingliederungswerkstätte in Bitsch kostenlos entsorgt werden. Der Bahntransport geht zu Lasten des Verursachers.**

## Abfallstatistik Hauskehrichtmengen 2010

Die Statistik der Abfallberatung Oberwallis zeigt für die Kehrrichtmengen der Gemeinde Rieder alp für das Jahr 2010 eine erfreuliche Verringerung dar. Im Vergleich zum Jahr 2009 konnte die Hauskehricht Abfallmenge von über 300 Tonnen auf ca. 270 Tonnen reduziert werden. Dies ist eine erfreuliche Nachricht und wir gratulieren allen recht herzlich und hoffen, dass auch weiterhin intensiv alle Bemühungen auf dem Gebiet der Abfallvermeidung und -verminderung fortgeführt werden. Ein wesentlicher Aspekt ist die flächen-  
deckende Einführung des im Umweltschutzgesetz vorgesehenen **Verursacherprinzips**.





### Inhaltsverzeichnis

#### Seite 1

„Erntedank“

#### Seite 2

Aus dem Gemeinderat

#### Seite 3

Aus dem Gemeinderat

#### Seite 4

Gemeinderat Ersatzwahl

#### Seite 5

Inertstoffedponie Moos,  
Ried-Brig

#### Seite 6

Sicherheit im Haushalt

#### Seite 7

- Alteisensammlung Herbst  
- Abfallstatistik Hauskeh-  
richtmengen 2010

#### Seite 8

Strassenlampen Plateau  
Riederalp

#### Seite 9

Einladung zum Sicher-  
heitstag der Gemeinde

#### Seite 10

Abstimmung vom 23.10.11

#### Seite 11

- Agenda  
- Gratulationen  
- in memoriam

#### Seite 12

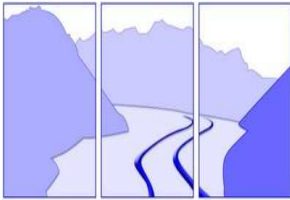
- Schliessung der Beriese-  
lungsanlagen  
- Statistik per 26.09.11

### Neue Strassenbeleuchtung Plateau Riederalp

Mit der Sanierung des Riederhornwegs wurde gleichzeitig die Strassenbeleuchtung saniert. Aufgrund von gesetzlichen Änderungen auf Bundesebene hat die Gemeinde die Beleuchtungskörper anzupassen. Da die Strassenbeleuchtung auf dem Plateau Riederalp in die Jahre gekommen ist, hat der Gemeinderat entschieden, diese „nah dis nah“ ganz zu ersetzen. Er hat sich für folgendes Modell entschieden: Isla Led zum Stückpreis von CHF. 2'011.00, zuzüglich Transport- und Materialkosten.







# Gemeinde RIEDERALP

Mitteilungsblatt Nr. 25/2011

## Inhaltsverzeichnis

- Seite 1**  
„Erntedank“
- Seite 2**  
Aus dem Gemeinderat
- Seite 3**  
Aus dem Gemeinderat
- Seite 4**  
Gemeinderat Ersatzwahl
- Seite 5**  
Inertstoffedponie Moos,  
Ried-Brig
- Seite 6**  
Sicherheit im Haushalt
- Seite 7**  
- Alteisensammlung Herbst  
- Abfallstatistik Hauskeh-  
richtmengen 2010
- Seite 8**  
Strassenlampen Plateau  
Riederalp
- Seite 9**  
Einladung zum Sicher-  
heitstag der Gemeinde
- Seite 10**  
Abstimmung vom 23.10.11
- Seite 11**  
- Agenda  
- Gratulationen  
- in memoriam
- Seite 12**  
- Schliessung der Beriese-  
lungsanlagen  
- Statistik per 26.09.11

## Einladung zum Sicherheitstag der Gemeinde

Die Notfallorganisationen der Gemeinde Riederalp lädt die Bevölkerung am Samstag 08. Oktober 2011 zu einem Sicherheitstag ein.

An drei interessanten Posten erfahren sie wie sie sich in einem Brandfall richtig verhalten oder was die Aufgaben des Krisenstabes der Gemeinde Riederalp alles beinhaltet.

An praktischen Übungen haben sie die Gelegenheit den Umgang mit Löschdecken und Feuerlöschern zu üben.

An verschiedenen Stellen wurde ein DEFI Geräte installiert. Von einem Samariterlehrer erfahren sie, wann und wie sie diese Geräte richtig zum Einsatz bringen.

Eine Demoübung der Feuerwehr Riederalp schliesst den ersten Sicherheitstag der Gemeinde Riederalp ab.

Im Anschluss offeriert die Gemeinde Riederalp Getränke und Bratwürste.

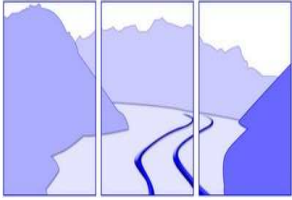
**Es brennt-was tun?**  
Ruhe bewahren und handeln:

- 1 Feuerwehr alarmieren** Tel. 118  
oder Polizei-Notruf Tel. 117. Wo brennt's? Was brennt?
- 2 Personen retten**  
Lift nicht benutzen!
- 3 Türen schliessen**  
Ruhe bewahren!
- 4 Brand bekämpfen**  
mit Decken, Wassereimer oder Löschgeräten

Samstag:	08. Oktober 2011
Zeit:	13 Uhr 15
Ort:	Schulhausplatz Ried-Mörel

Anmeldung ist **keine** erforderlich

An einer grossen Beteiligung freuen sich die Feuerwehr Riederalp und der Krisenstab der Gemeinde Riederalp



# Gemeinde RIEDERALP

## Mitteilungsblatt Nr. 25/2011

### Inhaltsverzeichnis

<b>Seite 1</b>	„Erntedank“
<b>Seite 2</b>	Aus dem Gemeinderat
<b>Seite 3</b>	Aus dem Gemeinderat
<b>Seite 4</b>	Gemeinderat Ersatzwahl
<b>Seite 5</b>	Inertstoffedponie Moos, Ried-Brig
<b>Seite 6</b>	Sicherheit im Haushalt
<b>Seite 7</b>	- Alteisensammlung Herbst - Abfallstatistik Hauskeh- richtmengen 2010
<b>Seite 8</b>	Strassenlampen Plateau Riederalp
<b>Seite 9</b>	Einladung zum Sicher- heitstag der Gemeinde
<b>Seite 10</b>	Abstimmung vom 23.10.11
<b>Seite 11</b>	- Agenda - Gratulationen - in memoriam
<b>Seite 12</b>	- Schliessung der Beriese- lungsanlagen - Statistik per 26.09.11

### Abstimmung vom 23. Oktober 2011

Am 23. Oktober 2011 finden die National- und Ständeratswahlen sowie eine kantonale Abstimmung statt.

Bei der Stimmabgabe sind folgende Punkte zu beachten:

1. Die briefliche Stimmabgabe ist ab Erhalt des Stimmmaterials möglich.
2. Legen Sie die ausgefüllten Stimm- oder Wahlzettel **getrennt** in die richtigen Umschläge / National-, Ständeratswahlen und kantonale Abstimmung.
3. Unterschreiben Sie den Stimmausweis im entsprechenden Feld und legen ihn zusammen mit dem Stimmkuvert in das Antwortkuvert, so dass im Fenster die Anschrift des Stimmregisterbüros erscheint.
4. Sie können das Antwortkuvert per Post schicken (bitte frankieren) oder es während der Bürostunden auf der Gemeinde abgeben. Der Brief muss spätestens am Freitag, den **21.10.2011**, beim Stimmregisterbüro eintreffen (B-Post braucht mindestens 3 Arbeitstage!)

Die briefliche Stimmabgabe ist ungültig wenn:

- ⇒ - ein anderes als das offizielle Antwortkuvert benützt wird
- ⇒ - die Unterschrift auf dem Stimmausweis fehlt
- ⇒ - das Antwortkuvert mehr als einen Stimmzettel enthält
- ⇒ - das Stimmkuvert mit Kennzeichen versehen ist

### Öffnungszeiten der Urnen

Während den ordentlichen Büroöffnungszeiten:

Ried-Mörel:	Montag, Mittwoch & Freitag	09.45 – 11.45 Uhr
Riederalp Moosfluh	Mittwoch	09.00 – 12.00 Uhr / 14.00 – 16.00 Uhr
	Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr

Zusätzlich wird das Gemeindebüro in Ried-Mörel am Mittwoch, 19.10.2011 und Donnerstag, 22.10.2011 von 14.00 bis 16.00 Uhr für die Stimmabgabe geöffnet.

Bei den Nationalratswahlen kann panaschiert und kumuliert werden, nicht jedoch bei den Ständeratswahlen. Bitte beachten Sie die entsprechenden Hinweise im Abstimmungsbüchlein des Kantons. Danke.

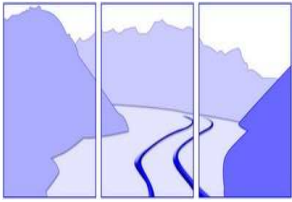
### Voranzeige:

Ein allfälliger zweiter Wahlgang für die Ständeratswahlen findet am 06.11.2011 statt. Die Budget Urversammlung der Gemeinde Riederalp findet am 28.11.2011 um 19.15 Uhr in der Turnhalle in Ried-Mörel statt.



# Gemeinde RIEDERALP

## Mitteilungsblatt Nr. 25/2011



### Inhaltsverzeichnis

#### Seite 1

„Erntedank“

#### Seite 2

Aus dem Gemeinderat

#### Seite 3

Aus dem Gemeinderat

#### Seite 4

Gemeinderat Ersatzwahl

#### Seite 5

Inertstoffdeponie Moos,  
Ried-Brig

#### Seite 6

Sicherheit im Haushalt

#### Seite 7

- Alteisensammlung Herbst  
- Abfallstatistik Hauskeh-  
richtmengen 2010

#### Seite 8

Strassenlampen Plateau  
Riederalp

#### Seite 9

Einladung zum Sicher-  
heitstag der Gemeinde

#### Seite 10

Abstimmung vom 23.10.11

#### Seite 11

- Agenda  
- Gratulationen  
- in memoriam

#### Seite 12

- Schliessung der Beriese-  
lungsanlagen  
- Statistik per 26.09.11

### Agenda

- 4.10. Ordentliche Generalversammlung des Frauen- und Müttervereins Ried-Mörel/  
Riederalp im Schulhaus in Ried-Mörel
- 20.10. Zeughaus Kultur—“Wenn ich eines Tages sterbe“ zusätzliche Infos unter  
[www.zeughauskultur.ch](http://www.zeughauskultur.ch)
- 8.11. Vortrag „Kleine Häppchen – grosse Wirkung“ mit Frau Elly Scheuber
- 5.12. St. Nikolaus besucht die Familien in Ried-Mörel
- 6.12. Nikolausbesuch der Familien auf dem Plateau Riederalp
- 8.12. Marienfeier mit Kindersegnung in der Pfarrkirche Ried-Mörel
- 13.12. Advents- und Weihnachtsfeier für die Frauen und Mütter des Vereins und die  
SeniorInnen aus nah und fern ab 65 Jahren

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage, auf welcher auch News, alle Bau-  
gesuche usw. zu finden sind.

### Zur Geburt

Den glücklichen Eltern Valerie und Andreas Schnarf-Venez gratulieren wir herzlich zur Ge-  
burt von Aurora Helga, geboren am 09.09.2011.

Sowie den glücklichen Eltern Sybille und Michael Eggel-Schwery mit Niduna und Nora zur  
Geburt ihrer Tochter Nena, geboren am 09.09.2011.

Am 23.09.2011 erblickte Mariel Andrin, Sohn von Simone Schraner und Urs Imhof, das Licht  
der Welt. Wir gratulieren ganz herzlich.

### Wir gratulieren herzlich zum Wiegenfest

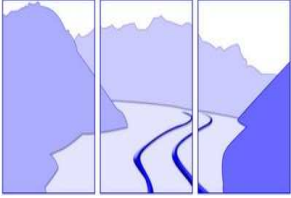
- 3.10. Ida Schwery-Juon zum 82. Geburtstag
- 7.10. Marie Kummer-Lorenz zum 88. Geburtstag
- 29.10. Leonie Nellen-Kummer zum 84. Geburtstag
- 4.11. Rosina Schwery-Imhof zum 86. Geburtstag
- 6.11. Marie Kummer-Lengen zum 83. Geburtstag
- 6.11. Irene Bürcher zum 80. Geburtstag
- 12.11. Rosa Stucky-Biderbost zum 89. Geburtstag
- 11.12. Marianne Seifert-Löffel zum 84. Geburtstag
- 24.12. Luisa Stucky-Alrecht zum 90. Geburtstag
- 24.12. Walter Berchtold-Kummer zum 82. Geburtstag
- 26.12. Alexander Kummer zum 86. Geburtstag

### In memoriam

Wir gedenken unserer Verstorbenen Frau Lina Bittel-Baur und Herrn Peter Schwery-  
Lerjen. Wir entbieten den Angehörigen unsere christliche Anteilnahme.

Graziella Walker Salzmann,  
Gemeindepräsidentin





### Inhaltsverzeichnis

- Seite 1**  
„Erntedank“
- Seite 2**  
Aus dem Gemeinderat
- Seite 3**  
Aus dem Gemeinderat
- Seite 4**  
Gemeinderat Ersatzwahl
- Seite 5**  
Inertstoffdeponie Moos,  
Ried-Brig
- Seite 6**  
Sicherheit im Haushalt
- Seite 7**  
- Alteisensammlung Herbst  
- Abfallstatistik Hauskeh-  
richtmengen 2010
- Seite 8**  
Strassenlampen Plateau  
Riederalp
- Seite 9**  
Einladung zum Sicher-  
heitstag der Gemeinde
- Seite 10**  
Abstimmung vom 23.10.11
- Seite 11**  
- Agenda  
- Gratulationen  
- in memoriam
- Seite 12**  
- Schliessung der Beriese-  
lungsanlagen  
- Statistik per 26.09.11

### Schliessung der Berieselungsanlage

In der **Woche 41** werden die Berieselungsanlagen entleert bzw. in Ried auf Winterwas-  
ser eingestellt und zwar wie folgt:

- in Greich, ab Montag, 10. Oktober 2011 (je nach Witterung)
- in Goppisberg, ab Montag, 10. Oktober 2011 (je nach Witterung)
- in Ried-Mörel ab, 17. Oktober 2011 (je nach Witterung)

Die Bodeneigentümer bzw. der Bewirtschafter werden ersucht, die Schieber und Stöcke  
auf ihren bewirtschafteten Grundstücken selber zu öffnen und zu entleeren bzw. winter-  
tauglich zu machen.

Die Gemeinde übernimmt keinerlei Kosten, welche durch Einfrieren der Leitungen ent-  
stehen.

Die Gemeindeverwaltung

### Zur Statistik per 26. September 2011

Schweizer Bürgerinnen und Bürger	457
Saisoniers	47
Ausländische Staatsangehörige Permis B & C	64
Bevölkerung im Dorf Ried-Mörel	223
Bevölkerung im Dorf Greich	27
Bevölkerung im Dorf Goppisberg	27
Bevölkerung auf dem Plateau Riederalp	291
Total Bevölkerung	568

Graziella Walker Salzmann,  
Gemeindepräsidentin